Ressort: Finanzen

Studie: Deutsche Industrie zählt zu den Globalisierungsgewinnern

Berlin, 06.01.2015, 07:45 Uhr

GDN - Dank ihrer engen internationalen Verflechtung hat sich die deutsche Industrie in der Globalisierung gut behauptet. Das zeigt eine Studie des Instituts der deutschen Wirtschaft (IW) für den Bundesverband der deutschen Industrie (BDI), die dem "Handelsblatt" (Dienstausgabe) exklusiv vorliegt.

Demnach ist Deutschlands Anteil an der globalen industriellen Bruttowertschöpfung zwar seit 1995 von 9,2 auf 6,3 Prozent gesunken. Dafür hat vor allem China zugelegt und lässt mit 24,4 Prozent sogar die USA hinter sich (19,9 Prozent). In absoluten Zahlen konnte die hiesige Industrie ihre Wertschöpfung aber seither um 45 Prozent auf 561,3 Milliarden Euro steigern. Frankreich kommt nur auf ein Plus von rund drei, Großbritannien von neun Prozent, Japan verzeichnete ein Minus von sieben Prozent. Trotz neuer wirtschaftlicher Kraftzentren sei Deutschland also "ein Globalisierungsgewinner", sagte BDI-Präsident Ulrich Grillo dem "Handelsblatt".

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-47417/studie-deutsche-industrie-zaehlt-zu-den-globalisierungsgewinnern.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619